

Rettungseinsatz vor der Pizza

Etwas andere Weihnachtsfeier bei der Jugend des Technischen Hilfswerks

Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art wartete jetzt auf zwei Jugendgruppen des Technischen Hilfswerks Nordenham: Vor dem gemeinsamen Pizza-Essen sollten die Mitglieder der THW-Jugend zunächst bei einer Einsatzübung in der Nordenhamer Jugendherberge drei verletzte Personen orten und retten.

Bei der Bewältigung der vom Jugendbetreuer Michael Funke ausgedachte Aufgaben konnten die 26 Mädchen und Jungen ihre im Laufe des Jahres erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Nach einer angenommenen Verpuffung und anschließendem Stromausfall, der den Keller der Jugendherberge in tiefstes Dunkel hüllte, galt es dabei zunächst die Position vermisster Personen festzustellen und mit Notstromerzeugern und Scheinwerfern Licht zu erzeugen. Nach dem Wegräumen von Trümmerteilen mussten die Nachwuchshelfer dann die verletzten Personen erstversorgen.

Als „Opfer“ hatten sich Julia Funke, Malte Hoffmann und Sebastian Janßen zur Verfügung gestellt. Ein „Notarzt“, der von einem Rettungssanitäter gespielt wurde, half beim Anlegen von Infusionen. Anschließend wurden die Verletzten dann mit Krankentragen und Rettungsmulden aus dem Keller zum Verbandplatz



Der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks versorgte in der Jugendherberge „Opfer“, bevor der Abend in die Weihnachtsfeier überging.

transportiert. Die Betreuer Manuel Janßen, Christian Beck und Michael Funke achteten auf die richtige und sichere Ausführung der Arbeiten. Die ganze Aktion wurde begleitet von nervtötend gellendem Feueralarm aus vielen Haus sirenen der Jugendherberge, die vom Leiter Nils Wieland hierbei ausgiebig getestet wurden.

Mit Feuereifer waren die Nach-

wuchshelfer bei der Sache. Nachdem alle Personen in Sicherheit gebracht und die Gerätschaften wieder auf den Einsatzfahrzeugen verstaut worden waren, begann der gemütliche Teil des Jahresabschlusstreffens mit Pizza-Essen und verschiedenen Spielen. Eine Weihnachtstüte für jeden stimmte dann endgültig auf die besinnliche Zeit ein.